

**Mit beträchtlichem Optimismus schauen wir auf das Morgen hinsichtlich der Zukunft der slowenischen Wochenzeitung in Kärnten.**

**Fünkchen und Ruß**

**Wo es Licht gibt, ist auch Schatten**

(aus *Novice*, Klagenfurt, Nr. 29, S. 3 ; 21. 7. 2017) (*Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.*)

(...)Mit beträchtlichem Optimismus schauen wir auf das Morgen hinsichtlich der Zukunft der slowenischen Wochenzeitung in Kärnten. Gründe dafür gibt es genügend. Man darf die positive Beziehung und die Bemühungen des österreichischen Kulturministers Thomas Drozda und der Staatssekretärin Muna Duzda für eine erträgliche und dauerhafte, den österreichischen Normen entsprechende Regelung der Finanzierungsgrundlagen der *Novice* weder überhören noch übersehen. Gleichzeitig haben wir eine starke Stütze im Minister der Republik Slowenien Gorazd Žmavc und in den slowenischen politischen und diplomatischen Vertretern, die wissen, dass die slowenischen Medien wesentlich für die Zukunft der slowenischen Sprache und Kultur in Kärnten sind. (...)

Emanuel Polanšek